

Das Hansaviertel selbst entdecken!

Zwischen Moabit und Charlottenburg, umgeben von Spree, S-Bahn und Tiergarten, befindet sich ein ganz besonderer Berliner Kiez: das Hansaviertel. Entdecke seine Häuser, Plätze und Straßen. Orientiere dich mithilfe des illustrierten Stadtplans, lerne Architekturbegriffe kennen und werde selbst kreativ. Zehn spannende Aktionen an zehn ausgewählten Stationen laden dich zum Mitmachen und Lernen ein. Neugierig geworden? Los geht's!

Vorab ein kleiner geschichtlicher Rückblick: Einst standen im alten Hansaviertel stattlich elegante Gebäude, die wir heute als Altbauten bezeichnen. Im Zweiten Weltkrieg jedoch wurde die Gegend so stark zerstört, dass der Berliner Senat entschied, alles komplett abzureißen und hier ein ganz neues Stadtviertel aufzubauen. Dazu wurde die Internationale Bauausstellung (Interbau) organisiert. Berühmte Bau- und Gartenarchitekten aus Deutschland und der westlichen Welt wie zum Beispiel Le Corbusier, Oscar Niemeyer, Egon Eiermann und Alvar Aalto waren eingeladen, Gebäude für diese 'Stadt von morgen' zu entwerfen. Dabei waren sich Architekten und Politiker darüber einig, Häuser zu planen, die ihren Bewohner*innen genügend Licht, Luft, Sonne und Ruhe bieten. Neben Wohnungen wurden für das neue Viertel auch eine Bücherei, ein Kino, ein Restaurant, ein Postamt, zwei Kirchen, Kindertagesstätten, eine Schule sowie ein Supermarkt geplant. Hier sollten alle gut und gerne wohnen und sich erholen können. Die unmittelbare Nähe zum Tiergarten nutzten die Architekten und gestalteten ihre Häuser so, als würden Natur und Gebäude ineinanderfließen. Das ist heute noch sehr schön zu sehen. Ein Jahr wurde mit Nachdruck gebaut und gebuddelt, bis 1957 fast alles fertig war. Die Berliner*innen konnten das Hansaviertel erstmals besuchen. Diese Interbau war nämlich eine richtige Ausstellung, nur eben nicht mit Gemälden, sondern mit Häusern. Es gab Musterwohnungen zu besichtigen, die schick aussahen und auf dem neuesten technischen Stand waren: etwa mit Fußbodenheizung oder Müllschluckern. Wer wollte, konnte sich auch gleich um Wohnraum bewerben. Neu und wichtig war, dass es verschieden große Wohnungen gab. Da war für jede Lebensform etwas dabei: ob kinderloser Single oder sechsköpfige Familie. Und verirrt hat sich im Hansaviertel noch niemand, denn jedes Gebäude sieht anders aus, so als hätte es ein eigenes Gesicht.

Viel Spaß unterwegs!

